

ZukunftsBildung gemeinsam gestalten

1.7. – 2.7.2016



PRESSEMITTEILUNG | 17. März 2016

„EduAction“-Bildungsgipfel Rhein-Neckar: Nobelpreisträger Muhammad Yunus spricht über Bildung im Kontext der Nachhaltigkeit

Bildung bestimmt maßgeblich über die individuellen Lebenschancen. In kaum einem anderen westlichen Industrieland hängt der Bildungserfolg allerdings so stark von der sozialen Herkunft ab wie in Deutschland. Wie kann also die Wirksamkeit von Bildung erhöht werden? Welche Kompetenzen gilt es in lebenslangen Lernprozessen zu stärken? Welche Möglichkeiten eröffnet die Digitalisierung? Und welche Konzepte eignen sich, um aktuelle Herausforderungen wie die Bildungsteilhabe von Flüchtlingen zu bewältigen? Mit diesen und vielen weiteren elementaren Zukunftsfragen der Bildung befasst sich der erste „EduAction“-Bildungsgipfel Rhein-Neckar am 1. und 2. Juli.

Die Liste der Impulsgeber beim „EduAction“-Bildungsgipfel ist seit heute offiziell um einen prominenten Namen reicher: Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus wird am Abend des ersten Tages über die Bedeutung der Bildung für eine sozial und ökologisch nachhaltige Welt sprechen. Der Gründer der Grameen Bank gilt nicht nur als Pionier der globalen Kleinkredit- und Social Business-Bewegung, sondern auch als Bildungs-Vordenker sowie maßgeblicher Mitentwickler der „Global Goals“ der Vereinten Nationen. Die „Global Goals“ wurden im September 2015 als Fortschreibung der Millenniumsziele von allen UN-Mitgliedsstaaten einstimmig verabschiedet. Sie bilden das mit Abstand ambitionierteste Programm für eine sozial und ökologisch nachhaltige Entwicklung. Alle Länder der Welt haben sich dazu verpflichtet, in ihren Bildungseinrichtungen jene Kompetenzen zu vermitteln, damit diese Ziele erreicht werden. Yunus' These: Nur wenn Talente und Fähigkeiten individuell gefördert werden, kann eine Gesellschaft und die Weltgemeinschaft ihr volles Potenzial entfalten.



Muhammad Yunus

„EduAction“-Bildungsgipfel: ZukunftsBildung gemeinsam gestalten

Getreu dem Motto „ZukunftsBildung gemeinsam gestalten“ versteht sich der „EduAction“-Bildungsgipfel als Motor und Katalysator für eine lebensphasenorientierte Lernkultur. Schirmherrin ist Bundesministerin Johanna Wanka. Mehr als 150 namhafte Redner – darunter Bertelsmann-Stiftungsvorstand Jörg Dräger, Publizistin Gesine Schwan, Management-Experte Fredmund Malik, Gehirnforscher Gerald Hüther und Gesamtmetall-Präsident Rainer Dulger – nehmen Stellung zu Themen wie Digitalisierung, Fachkräftesicherung oder Vernetzung. Darüber hinaus werden innovative Bildungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Hauptveranstaltungsort ist der Mannheimer Rosengarten, ergänzt um dezentrale Locations wie die SRH Hochschule Heidelberg. Detaillierte Informationen zum Programm und Anmeldung unter www.edu-action.de.

Zum „EduAction“-Bildungsgipfel

Der „EduAction“-Bildungsgipfel wird gemeinsam veranstaltet vom Genisis Institut (Berlin) und der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Hinweis für die Redaktionen:

Viele Themen der Konferenz eignen sich im Vorfeld der Veranstaltung für eine redaktionelle Aufbereitung. Für inhaltliche Fragen zur Konferenz und für Recherche-Kontakt steht Ihnen zur Verfügung:

Peter Spiegel
p.spiegel@genisis-institute.org
Tel. 030 2850 6812

„EduAction“-Bildungsgipfel Rhein-Neckar

Liste der Redner (Auszug):

Franz Alt, Journalist und Autor (u.a. „Auf der Sonnenseite“)

Helga Breuninger, Stifterin der Helga Breuninger Stiftung

Jörg Dräger, Vorstand Bertelsmann Stiftung, Autor (u.a. „Die digitale Bildungsrevolution“)

Rainer Dulger, Präsident Arbeitgeber Baden-Württemberg und Präsident Gesamtmetall

Günter Faltin, Leiter Stiftung Entrepreneurship, Autor (u.a. „Kopf schlägt Kapital“)

Beate Heraeus, Vorstand Heraeus Bildungsstiftung

Gerald Hüther, Neurobiologe, Autor (u.a. „Jedes Kind ist hoch begabt“)

Fredmund Malik, Gründer, Inhaber und Chairman von Malik Management, Unternehmer-Professor, Bestsellerautor (u.a. „Führen Leisten Leben“)

Luka Mucic, Finanzvorstand SAP, Vorstandsvorsitzender Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

Margret Rasfeld, Schulleiterin, Initiatorin „Schule im Aufbruch“

Roman Rüdiger, Vorstand buddy e.V. und Bundesverband innovativer Bildungsinitiativen

Thomas Sattelberger, Sprecher Nationales MINT Forum, vormals Personalvorstand Deutsche Telekom

Gesine Schwan, Vorstand Humboldt-Viadrina Governance Plattform

Burkhard Schwenker, Vorstand Roland Berger Stiftung

Anne Sliwka, Professorin für Erziehungswissenschaften PH Heidelberg

Georg Staub, Gedächtnistrainer

Ulrich Weinberg, Direktor HPI School of Design Thinking

Jörg Winterberg, Rektor und Geschäftsführer SRH Hochschule Heidelberg

Muhammad Yunus, Gründer Grameen Bank und Friedensnobelpreisträger

Über die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH:

Rhein-Neckar zählt zu den attraktivsten Metropolregionen in Deutschland und Europa. Damit das langfristig so bleibt, arbeiten Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die Grenzen dreier Bundesländer eng zusammen. Im Rahmen dieser Public-Private-Partnership bringt die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH starke Partner an einen Tisch, koordiniert Netzwerke, gibt Impulse und treibt Kooperationsprojekte in den Bereichen Arbeitsmarkt, Energie, Kultur, Verwaltungsvereinfachung und Wirtschaftsförderung voran. Kurz: Die Regionalentwicklungsgesellschaft sorgt dafür, dass Rhein-Neckar seine vielfältigen Potenziale nutzt und als das wahrgenommen wird, was es ist – eine Region, in der Menschen sich wohlfühlen, hervorragend leben und beruflich erfolgreich sein können.



Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
N 7, 5-6, 68161 Mannheim
Telefon: +49-621-1298 763
edu-action@m-r-n.com
www.m-r-n.com

Pressesprecher:
Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Tel +49 621 12987-43
E-Mail florian.tholey@m-r-n.com

Über das Genisis Intitut:

Das Berliner Genisis Institut ist ein Thinktank für gesellschaftliche Innovationen. Seit 2007 veranstaltet es den VISION SUMMIT, der sich als Leitkonferenz für soziale Innovationen etablierte. Die VISION SUMMITS in den Jahren 2012 und 2013 widmeten sich dem Thema der plötzlich auch in Deutschland stark zunehmenden Bildungsinnovationen, 2013 war daher das Leitthema „EduAction – Bildung für das 21. Jahrhundert“. Verbunden mit einer bundesweiten einwöchigen Roadshow avancierten Bildungsinnovationen zu einem viel diskutierten Medienthema. Der EduAction Bildungsgipfel 2016 setzt dies mit einem eigenständigen Konferenzformat in der Partnerschaft von Genisis Institut und Metropolregion Rhein-Neckar fort mit der Ambition als bundesweite Leitkonferenz für Bildungsinnovationen.



Genisis Institut gemeinnützige GmbH
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Telefon: +49-30-2850 6812
office@genisis-institute.org
www.genisis-institute.org

Sponsoren und Förderer des EduAction Bildungsgipfels 2016 sind:

